



luigi marchetti s.r.l.

Concessionario esclusivista Olivetti
per la zona di Brunico
Alleinvertretung Olivetti
für die Zone von Bruneck

Brunico, Via Campo Tures 8
Bruneck, Taufererstraße 8

Tel. 0474 555 536
Fax 0474 555 440

HC Pustertal

ICE MARLU PATISSERIE

BRUNECK Tel.0474 553075

Wenn's um Fisch geht - Quando si parla di pesce

De Nardo

VAHRN - VARNA
info@denardo.it - www.denardo.it
Tel. 0472 83 57 01 - Fax: 0472 83 11 63

MUR

Schotterwerk - Baggerarbeiten - Autotransporte

Mühlbach - Vintl

Tel. 0472 849 761 - Mobil 335 811 22 44

café **hotel post** restaurant

since 1850

I-39031 Bruneck, Graben 9
Tel. +39 0474 555 127
Fax +39 0474 551 603
info@hotelpost-bruneck.com
www.hotelpost-bruneck.com

SANITÄTSHAUS
Max von Zieglerauer

39031 Bruneck - Andreas-Hofer-Str. 15 A
Tel. 0474 55 34 35 - Email zieglerauer@dnet.it

Wirtshausbrauerei & Restaurant

RIENZ BRÄU
BRUNECK BRUNICO

Stegener Str. 8

PAPYREX Carta all'ingrosso

I-39031 Bruneck-Brunico
Industriezone West - Zona industriale Ovest
Via J.-G.-Mahl-Str. 23
Tel. (-39) 0474 411113 - Fax (-39) 0474 410063
E-Mail: info@papyrex.it

VITRALUX

39031 BRUNECK
J.-G.-Mahl Straße 25
info@vitralux.it www.vitralux.it

fliesenhaus
FLIESEN - NATURSTEINE

passt

TEL 0474 476444

BRUNECKER STR. 3 • ST. LORENZEN, BRUNECK

V. GASSER

1873

UHRMACHER UND JUWELIER
OROLOGERIA E GIOIELLERIA

Gremes Günther

39031 Bruneck
Tel. 0474 55 11 34 Fax 0474 55 13 90
www.gremes.it technik@gremes.it

GiBo

Bruneck/Brunico
www.bargibo.com

günstig - jung - erfrischend...

New Drink Shop
Getränkeabholmarkt
St. Georgen - Ahrntalerstraße

Öffnungszeiten:
Mo.-Fr. 9.00 - 12.00 Uhr und 15.00 - 19.00 Uhr
Sa. 8.00 - 12.00 Uhr

Wölfe lechzen nach mehr

Es mangelt noch an Reife



Freudentaumel der Wölfe und ihrer treuesten Fans.
rewe

Die Spieler des HC Pustertal haben die verdiente Winterpause angetreten. Nach einer zuletzt starken Mannschaftsleitung ist im Grunde noch alles möglich. Das Highlight der letzten Spiele war jenes gegen „Erzfeind“ Bozen, das die Wölfe jedoch im letzten Moment aus der Hand gaben und punktegleich hinnehmen mussten. Ein Sieg wäre mehr als verdient gewesen. Nicht verstummen wollen auch Gerüchte, dass der HC Pustertal auf dem Transfermarkt aktiv werden will.

Das Spiel gegen den HC Bozen war einfach eine Wucht. Etwas anderes war auch gar nicht zu erwarten. Das Rienzstadion war zum Bersten voll, die Stimmung schlicht bombastisch. Und das änderte sich bis zuletzt nicht. Weit mehr als 2.000 Zuschauer verwandelten das Rienzstadion beim 144. Traditionsderby wieder einmal in einen wahren Hexenkessel und sorgen für eine ganz besondere Derby Stimmung.

Spielerisch hatte der HC Bozen in den ersten beiden Dritteln den Wölfen wenig entgegenzusetzen – sehr zur Freude der Fans. Jedem im Stadion war plötzlich klar, dass das ganz große Ziel – ein Sieg – in greifbarer Nähe war. Am Ende des ersten Drittels stand es jedenfalls 2:0. Gemessen an den Torschüssen und dem aggressiven Offensivhockey wäre für die Hausherren sogar noch mehr drin gewesen. Nur mit viel Glück konnten die Füchse einen noch höheren Rückstand abwenden.

Im zweiten Drittel ging es dann munter weiter: Die Wölfe waren einfach nicht zu halten. Das Rienzstadion verwandelte sich in ein Tollhaus. In der neunten Spielminute holte Jeremy Adduono nach einem schönen Solo und in Unterzahl einen Penalty heraus, den er dann aber zum Leidwesen der Pustertaler Fans kläglich vergab. Die